

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2024

- Stabile Arbeitsmarktlage im Agenturbezirk besteht fort
- 9.326 Arbeitslose, 40 weniger als im Mai, 984 mehr als vor einem Jahr
- 502 neue Stellen, 195 weniger als im Mai, 57 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juni 4,3 Prozent
(Mai 2024: 4,3 Prozent, Juni 2023: 3,9 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,7 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,8 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,5 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Wenig Veränderung im Juni am Bayerischen Untermain – Stabile Arbeitsmarktlage hält an

Der Bestand an arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Aschaffenburg verändert sich im Juni kaum, die aktuellen Arbeitslosenzahlen gehen leicht zurück. So sind 9.326 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 40 Personen (-0,4 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 984 Personen (+11,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Der Bestand an Arbeitslosen liegt auch im Juni für alle dargestellten Personengruppen deutlich über den Werten der Vorjahre.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg verbleibt mit 4,3 Prozent auf Vormonatsniveau und liegt weiterhin über Vorjahresniveau (+0,4 Prozentpunkte). Die Arbeitslosenquoten im Landkreis Aschaffenburg verbleibt mit 3,7 Prozent ebenfalls auf Vormonatsniveau. Die Arbeitslosenquoten im Landkreis Miltenberg und in der Stadt Aschaffenburg sinken leicht um 0,1 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent bzw. auf 6,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat.

Betrachtet man die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II, so ist ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) festzustellen. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Monatsbericht auf 4.288 Personen. Dies sind 54 Personen (-1,2 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 614 Personen (+16,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) nimmt der Bestand an Arbeitslosen dagegen leicht zu und beläuft sich nun auf 5.038 Personen. Dies sind 14 Personen (+0,3 Prozent) mehr als im Vormonat und vor allem 370 Personen (+7,9 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand an Arbeitslosen liegt somit in beiden Rechtskreisen SGB III und SGB II weiterhin über Vorjahresniveau.

Der Arbeitsmarkt ist insgesamt stark in Bewegung. Bei den Bewegungsdaten im aktuellen Monatsbericht geht der Zugang aus Erwerbstätigkeit deutlich zurück, allerdings fallen im Juni auch die Abgänge in Erwerbstätigkeit geringer aus als im Mai. Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt im aktuellen Monatsbericht bei 723 Personen. Dies sind 134 Zugänge (-15,6 Prozent) weniger als im Vormonat und 51 Zugänge (-6,6 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Abgänge in Erwerbstätigkeit liegt bei 606 Personen. Das sind 180 Personen (-22,9 Prozent) weniger als im Vormonat und 38 Personen (-5,9 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Das Risiko arbeitslos zu werden, ist gering. Allerdings ist es aktuell schwieriger, wieder schnell in Arbeit zu kommen.

„Die Frühjahrsbelegung fiel in diesem Jahr deutlich verhaltener aus als in den Vorjahren. Insgesamt zeigt sich der lokale Arbeitsmarkt jedoch weiterhin stabil und aufnahmefähig - wenn auch bei schwacher Dynamik.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Lage. „Die wirtschaftlichen Herausforderungen sind und bleiben groß. Man sollte die aktuellen Veränderungsprozesse jedoch auch als Chance sehen. Auch wenn die Befürchtungen groß sind, dass viele Jobs wegfallen, so entsteht doch momentan auch viel Neues. Ich bin mir sicher, dass der Bayerische Untermain auch in Zukunft ein attraktiver und produktiver Wirtschaftsstandort bleiben wird.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich im aktuellen Berichtsmonat analog zur Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 11.940 Personen. Das sind 46 Menschen (-0,4 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 1.058 Personen (+9,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verbleibt auf hohem Niveau

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, beläuft sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 149.401. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nimmt sie um 615 (-0,4 Prozent) ab. Im Vergleich zum Vorquartal sinkt die Beschäftigung ebenfalls leicht um 396 (-0,3 Prozent).

Die stärkste Zunahme gegenüber dem Vorjahresquartal erfolgt nach Branchen absolut betrachtet in der Metall-, Elektro- und Stahlindustrie, einem Teilbereich des verarbeitenden Gewerbes (+294 oder +1,0 Prozent). Auch Erziehung und Unterricht sowie das Gesundheits- und Sozialwesen legen zu. Am ungünstigsten gestaltet sich dagegen die Entwicklung im Bereich Verkehr und Lagerei (-1.099 oder -11,9 Prozent).

Stellenzugang und Stellenbestand im Juni stark rückläufig

Der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen geht im aktuellen Berichtsmonat deutlich zurück. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Juni 502 neue Stellen gemeldet. Das sind 195 Angebote (-28 Prozent) weniger als im Vormonat und auch 57 Angebote (-10,2 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere der Dienstleistungssektor, das verarbeitende Gewerbe und der Handel. Insgesamt beläuft sich der Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen seit Jahresbeginn auf 3.491 Angebote. Das sind 496 Stellen (-12,4 Prozent) weniger als im Vorjahr.

Dies wirkt sich auch auf den Stellenbestand aus, der unter Vormonatsniveau und vor allem weiterhin deutlich unter dem Niveau der beiden Vorjahre liegt. Er beläuft sich nun auf 3.179 Angebote. Das sind 100 Stellen (-3,0 Prozent) weniger als im Vormonat und auch 459 Stellen (-12,6 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Ausbildungsmarkt - Jetzt kurzfristig noch eine Ausbildung klarmachen!

Seit Oktober 2023 haben sich 1.758 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Zahl der Suchenden liegt somit weiterhin unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-4,5 Prozent). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.612 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind weniger Angebote als im Vorjahreszeitraum (-8,2 Prozent). Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen in der Region ist jedoch weiterhin hoch, so dass alle Interessierten und Suchende unter vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten am Bayerischen Untermain wählen können.

„Bis zum Ausbildungsbeginn im August oder September sind es noch einige Wochen hin. Es gibt noch viele freie Ausbildungsplätze in unserer Region. Die lokalen Unternehmen freuen sich auch über kurzfristige Bewerbungen.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Hierbei unterstützen wir alle Bewerberinnen und Bewerber gerne. Unsere Berufsberaterinnen und -berater sind aktiv in den Schulen unterwegs und zeitgleich ist natürlich auch eine individuelle Beratung persönlich, per Video oder Telefon möglich.“

Hotline: 06021 390 600

Integration von Menschen mit Fluchthintergrund in den lokalen Arbeitsmarkt

Fluchtbewegungen führen viele Menschen aus aller Welt auch an den Bayerischen Untermain. Anerkannt schutzwürdige Personen erhalten eine Arbeitserlaubnis und somit uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt. Sie können in den lokalen Jobcentern Leistungen aus der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch SGB II) beziehen. Geflüchtete aus der Ukraine verfügen direkt nach ihrer Einreise über einen Arbeitsmarktzugang.

Im Rahmen des Job-Turbos sollen Geflüchtete schneller in Arbeit gebracht werden. Wer einen Integrations Sprachkurs absolviert hat, soll so schnell wie möglich erste Arbeitserfahrungen in Deutschland sammeln und mit dem Ziel der nachhaltigen Integration parallel weiterqualifiziert werden.

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit Fluchthintergrund (Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit sowie aus den acht Fluchtherkunftsländern mit den höchsten Anerkennungsquoten im Asylverfahren Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien) liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 4.847 (+ 66 im Vergleich zum Vormonat). Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand liegt im Juni bei 1.884 Personen (+ 38 im Vergleich zum Vormonat).

Etwa eintausend im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

„Aktuelle Zahlen zeigen, Beschäftigungsaufbau und Fachkräftesicherung kann nur durch die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter gelingen. Deshalb kümmern wir uns im Rahmen des Job-Turbos verstärkt um die Integration Geflüchteter aus der Ukraine und den acht größten Asylherkunftsländern. Gemeinsam mit allen Akteuren am Arbeitsmarkt schaffen wir es, geflüchtete Menschen in Arbeit zu bringen.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Aber nicht nur gesamtgesellschaftlich, sondern natürlich auch für die Geflüchteten selbst ist Arbeit ein wichtiger Schlüssel zur Integration. Neue Kontakte können geknüpft werden, eigenes Geld kann verdient werden und auch Sprachkenntnisse lassen sich oftmals erst im Job so richtig anwenden und vertiefen.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.808	15.779	15.904	29	0,2	1.412	9,8	9,9	10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.326	9.366	9.420	-40	-0,4	984	11,8	13,1	11,3
55,4% Männer	5.168	5.133	5.199	35	0,7	720	16,2	17,7	15,7
44,6% Frauen	4.158	4.233	4.221	-75	-1,8	264	6,8	8,0	6,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	888	856	904	32	3,7	116	15,0	12,5	16,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	191	207	13	6,8	14	7,4	2,1	17,6
37,0% 50 Jahre und älter	3.447	3.496	3.545	-49	-1,4	224	7,0	9,2	9,8
27,8% dar. 55 Jahre und älter	2.592	2.635	2.682	-43	-1,6	182	7,6	9,7	12,4
25,5% Langzeitarbeitslose	2.379	2.406	2.393	-27	-1,1	210	9,7	20,8	17,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	858	858	852	-	-	52	6,5	7,8	5,4
40,1% Ausländer	3.738	3.748	3.733	-10	-0,3	437	13,2	13,3	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.061	2.251	2.648	-190	-8,4	18	0,9	16,9	21,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	723	857	999	-134	-15,6	-51	-6,6	20,2	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	574	538	592	36	6,7	93	19,3	18,8	28,7
seit Jahresbeginn	14.371	12.310	10.059	x	x	1.379	10,6	12,4	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.109	2.308	2.597	-199	-8,6	114	5,7	10,3	15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	606	786	922	-180	-22,9	-38	-5,9	12,1	29,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	514	392	556	122	31,1	73	16,6	-8,8	26,7
seit Jahresbeginn	13.847	11.738	9.430	x	x	1.138	9,0	9,6	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,4	x	x	x	3,9	3,8	4,0
dar. Männer	4,4	4,4	4,5	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Frauen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	5,0	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Ausländer	12,6	12,7	13,5	x	x	x	12,0	12,0	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,3	4,2	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.934	9.983	10.047	-49	-0,5	894	9,9	10,7	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.872	11.915	12.058	-43	-0,4	1.057	9,8	9,2	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.940	11.986	12.122	-46	-0,4	1.058	9,7	9,3	8,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	5,6	x	x	x	5,0	5,1	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.973	3.946	3.997	27	0,7	533	15,5	15,1	13,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.417	11.411	11.393	6	0,1	703	6,6	5,7	5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.481	4.426	4.432	54	1,2	90	2,0	0,5	0,6
Bedarfsgemeinschaften	8.308	8.291	8.297	17	0,2	418	5,3	4,6	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	502	697	529	-195	-28,0	-57	-10,2	17,3	-30,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.491	2.989	2.292	x	x	-496	-12,4	-12,8	-19,1
Bestand	3.179	3.279	3.146	-100	-3,0	-459	-12,6	-10,3	-14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.264	7.187	7.204	77	1,1	1.054	17,0	18,1	19,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.288	4.342	4.370	-54	-1,2	614	16,7	18,0	15,4
58,8% Männer	2.522	2.522	2.570	-	-	446	21,5	21,7	19,3
41,2% Frauen	1.766	1.820	1.800	-54	-3,0	168	10,5	13,2	10,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	458	450	484	8	1,8	79	20,8	19,7	19,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	77	84	2	2,6	12	17,9	20,3	25,4
43,5% 50 Jahre und älter	1.867	1.884	1.879	-17	-0,9	150	8,7	8,8	6,5
35,1% dar. 55 Jahre und älter	1.505	1.516	1.518	-11	-0,7	86	6,1	6,2	4,6
10,7% Langzeitarbeitslose	459	473	466	-14	-3,0	5	1,1	4,0	-2,9
10,9% Schwerbehinderte Menschen	467	464	462	3	0,6	36	8,4	6,2	2,0
24,1% Ausländer	1.032	1.086	1.086	-54	-5,0	233	29,2	34,4	34,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.101	1.284	1.484	-183	-14,3	-72	-6,1	14,3	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	614	739	868	-125	-16,9	-33	-5,1	22,8	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	224	263	-13	-5,8	-34	-13,9	5,2	21,2
seit Jahresbeginn	8.350	7.249	5.965	x	x	595	7,7	10,1	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	1.255	1.436	-185	-14,7	-79	-6,9	7,9	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	424	580	715	-156	-26,9	-63	-12,9	8,8	25,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	165	235	36	21,8	-11	-5,2	-12,2	25,0
seit Jahresbeginn	7.439	6.369	5.114	x	x	172	2,4	4,1	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	3,5	3,7	3,9	x	x	x	2,9	2,9	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.378	4.427	4.462	-49	-1,1	613	16,3	17,6	15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.833	4.852	4.892	-19	-0,4	684	16,5	15,8	13,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.901	4.921	4.954	-20	-0,4	685	16,2	15,9	13,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.973	3.946	3.997	27	0,7	533	15,5	15,1	13,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.544	8.592	8.700	-48	-0,6	358	4,4	3,8	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.038	5.024	5.050	14	0,3	370	7,9	9,2	8,1
52,5% Männer	2.646	2.611	2.629	35	1,3	274	11,6	14,1	12,4
47,5% Frauen	2.392	2.413	2.421	-21	-0,9	96	4,2	4,3	3,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	430	406	420	24	5,9	37	9,4	5,5	12,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	114	123	11	9,6	2	1,6	-7,3	12,8
31,4% 50 Jahre und älter	1.580	1.612	1.666	-32	-2,0	74	4,9	9,7	13,7
21,6% dar. 55 Jahre und älter	1.087	1.119	1.164	-32	-2,9	96	9,7	15,0	24,4
38,1% Langzeitarbeitslose	1.920	1.933	1.927	-13	-0,7	205	12,0	25,8	23,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	391	394	390	-3	-0,8	16	4,3	9,7	9,9
53,7% Ausländer	2.706	2.662	2.647	44	1,7	204	8,2	6,5	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	960	967	1.164	-7	-0,7	90	10,3	20,6	32,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	118	131	-9	-7,6	-18	-14,2	6,3	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	363	314	329	49	15,6	127	53,8	30,8	35,4
seit Jahresbeginn	6.021	5.061	4.094	x	x	784	15,0	15,9	14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.039	1.053	1.161	-14	-1,3	193	22,8	13,2	20,2
dar. in Erwerbstätigkeit	182	206	207	-24	-11,7	25	15,9	22,6	44,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	227	321	86	37,9	84	36,7	-6,2	27,9
seit Jahresbeginn	6.408	5.369	4.316	x	x	966	17,8	16,8	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,2
dar. Männer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Ausländer	9,1	9,0	9,6	x	x	x	9,1	9,1	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.557	5.556	5.586	1	0,0	282	5,3	5,7	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.039	7.063	7.166	-24	-0,3	373	5,6	5,1	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.039	7.064	7.167	-25	-0,4	373	5,6	5,1	5,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.417	11.411	11.393	6	0,1	703	6,6	5,7	5,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.481	4.426	4.432	54	1,2	90	2,0	0,5	0,6
Bedarfsgemeinschaften	8.308	8.291	8.297	17	0,2	418	5,3	4,6	4,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

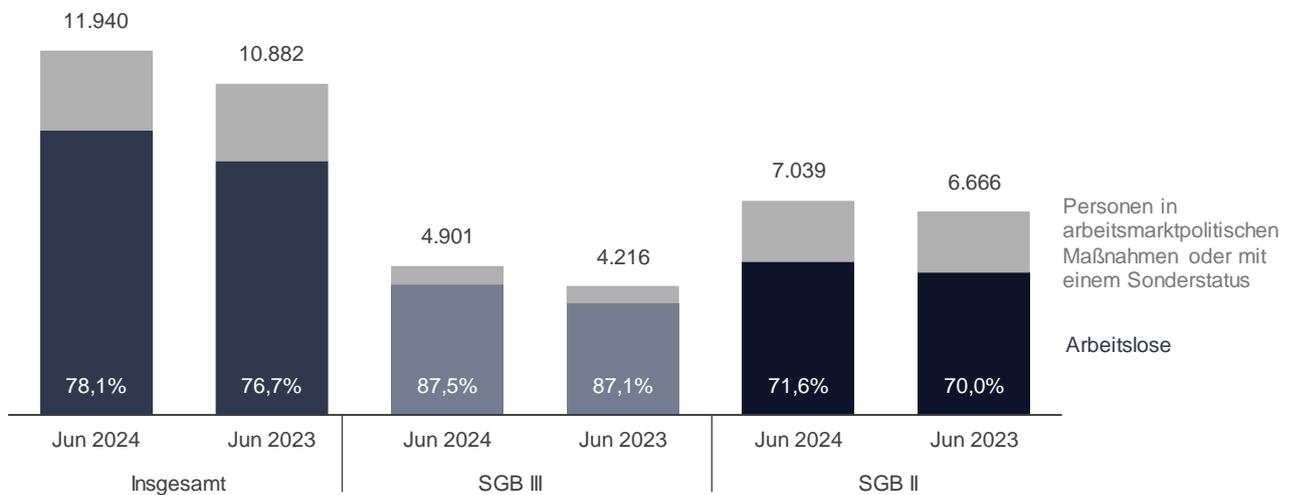
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.326	9.366	-40	-0,4	984	11,8	13,1	11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	608	617	-9	-1,5	-90	-12,9	-16,4	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	498	492	6	1,2	58	13,2	7,0	8,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	110	125	-15	-12,0	-148	-57,4	-55,0	-55,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.934	9.983	-49	-0,5	894	9,9	10,7	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.938	1.932	6	0,3	163	9,2	2,2	7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	381	351	30	8,5	69	22,1	8,7	17,1
Arbeitsgelegenheiten	144	149	-5	-3,4	16	12,5	21,1	9,4
Fremdförderung	1.010	1.049	-39	-3,7	-10	-1,0	1,7	5,5
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	81	-3	-3,7	-1	-1,3	2,5	6,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	321	298	23	7,7	90	39,0	-9,7	4,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.872	11.915	-43	-0,4	1.057	9,8	9,2	8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	70	-2	-2,9	1	1,5	20,7	10,3
Gründungszuschuss	68	69	-1	-1,4	1	1,5	19,0	10,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.940	11.986	-46	-0,4	1.058	9,7	9,3	8,9
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,5	x	x	x	5,0	5,1	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	78,1	x	x	x	76,7	75,5	76,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.288	4.342	-54	-1,2	614	16,7	18,0	15,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	90	85	5	5,9	-1	-1,1	1,2	2,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	90	85	5	5,9	-1	-1,1	1,2	2,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.378	4.427	-49	-1,1	613	16,3	17,6	15,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	455	425	30	7,1	71	18,5	-	1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	258	237	21	8,9	46	21,7	6,8	14,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	55	57	-2	-3,5	3	5,8	-1,7	3,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	131	11	8,4	22	18,3	-9,7	-19,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.833	4.852	-19	-0,4	684	16,5	15,8	13,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	68	69	-1	-1,4	1	1,5	19,0	10,5
Gründungszuschuss	68	69	-1	-1,4	1	1,5	19,0	10,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.901	4.921	-20	-0,4	685	16,2	15,9	13,6
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,5	88,2	x	x	x	87,1	86,6	86,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.038	5.024	14	0,3	370	7,9	9,2	8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	519	532	-13	-2,4	-88	-14,5	-18,7	-18,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	409	407	2	0,5	60	17,2	8,2	10,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	110	125	-15	-12,0	-148	-57,4	-55,0	-55,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.557	5.556	1	0,0	282	5,3	5,7	4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.483	1.507	-24	-1,6	92	6,6	2,8	9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	123	114	9	7,9	23	23,0	12,9	22,3
Arbeitsgelegenheiten	144	149	-5	-3,4	16	12,5	21,1	9,4
Fremdförderung	955	992	-37	-3,7	-13	-1,3	2,0	5,6
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-1	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	81	-3	-3,7	-1	-1,3	2,5	6,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	179	167	12	7,2	68	61,3	-9,7	29,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.039	7.063	-24	-0,3	373	5,6	5,1	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.039	7.064	-25	-0,4	373	5,6	5,1	5,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,6	71,1	x	x	x	70,0	68,5	68,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

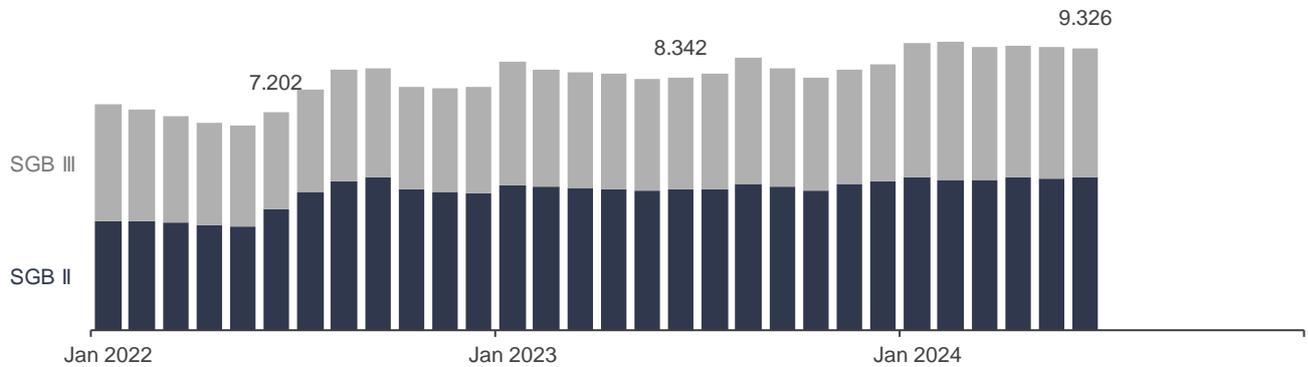
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 40 auf 9.326. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 984 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.288, das sind 54 weniger als im Vormonat und 614 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.038 Arbeitslose, das ist ein Plus von 14 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 370 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.326	-40	-0,4	984	11,8	4,3	4,3	3,9
Männer	5.168	35	0,7	720	16,2	4,4	4,4	3,9
Frauen	4.158	-75	-1,8	264	6,8	4,1	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	888	32	3,7	116	15,0	4,0	3,9	3,5
15 bis unter 20 Jahre	204	13	6,8	14	7,4	2,7	2,6	2,6
50 Jahre und älter	3.447	-49	-1,4	224	7,0	4,2	4,3	4,0
55 Jahre und älter	2.592	-43	-1,6	182	7,6	4,7	4,8	4,5
Deutsche	5.588	-30	-0,5	547	10,9	3,0	3,0	2,7
Ausländer	3.738	-10	-0,3	437	13,2	12,6	12,7	12,0
Rechtskreis SGB III	4.288	-54	-1,2	614	16,7	2,0	2,0	1,7
Männer	2.522	-	-	446	21,5	2,2	2,2	1,8
Frauen	1.766	-54	-3,0	168	10,5	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	458	8	1,8	79	20,8	2,1	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	79	2	2,6	12	17,9	1,1	1,0	0,9
50 Jahre und älter	1.867	-17	-0,9	150	8,7	2,3	2,3	2,1
55 Jahre und älter	1.505	-11	-0,7	86	6,1	2,8	2,8	2,6
Deutsche	3.256	-	-	381	13,3	1,7	1,7	1,5
Ausländer	1.032	-54	-5,0	233	29,2	3,5	3,7	2,9
Rechtskreis SGB II	5.038	14	0,3	370	7,9	2,3	2,3	2,2
Männer	2.646	35	1,3	274	11,6	2,3	2,2	2,1
Frauen	2.392	-21	-0,9	96	4,2	2,4	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	430	24	5,9	37	9,4	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	125	11	9,6	2	1,6	1,7	1,5	1,7
50 Jahre und älter	1.580	-32	-2,0	74	4,9	1,9	2,0	1,9
55 Jahre und älter	1.087	-32	-2,9	96	9,7	1,9	2,0	1,9
Deutsche	2.332	-30	-1,3	166	7,7	1,2	1,3	1,2
Ausländer	2.706	44	1,7	204	8,2	9,1	9,0	9,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

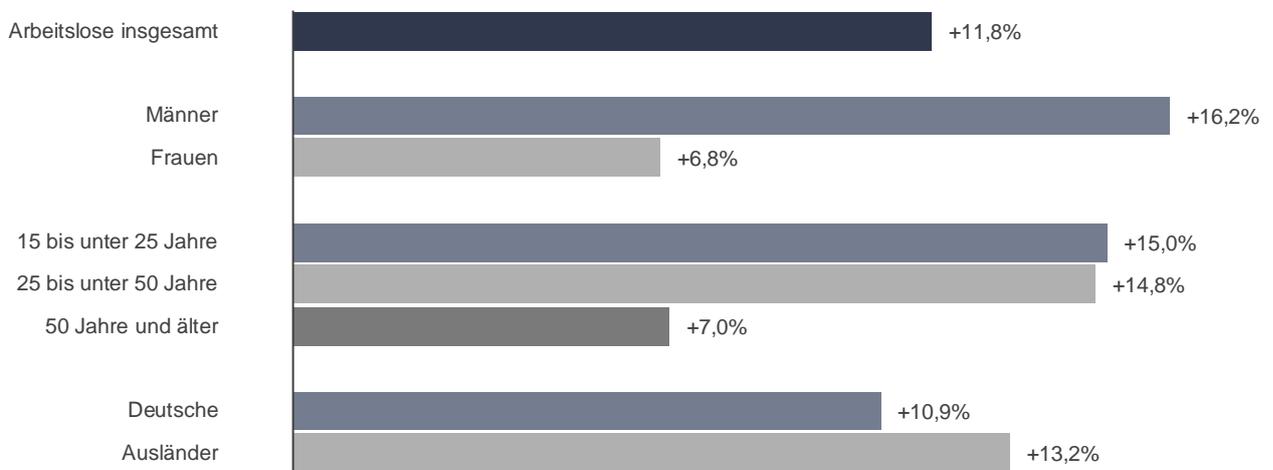
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

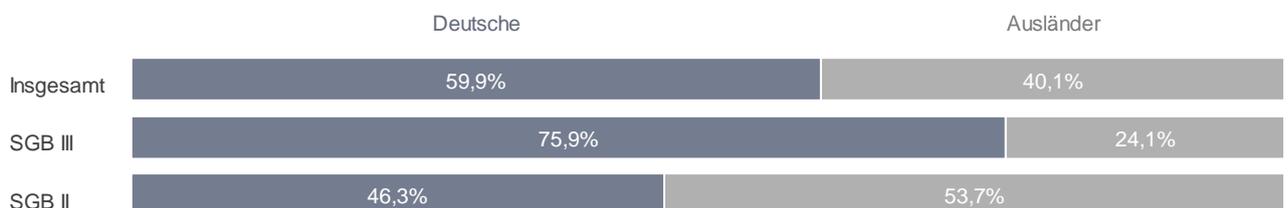
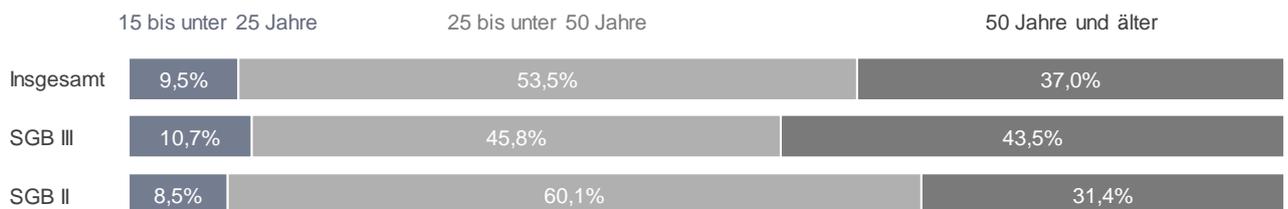
Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +7% bei Frauen bis +16% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

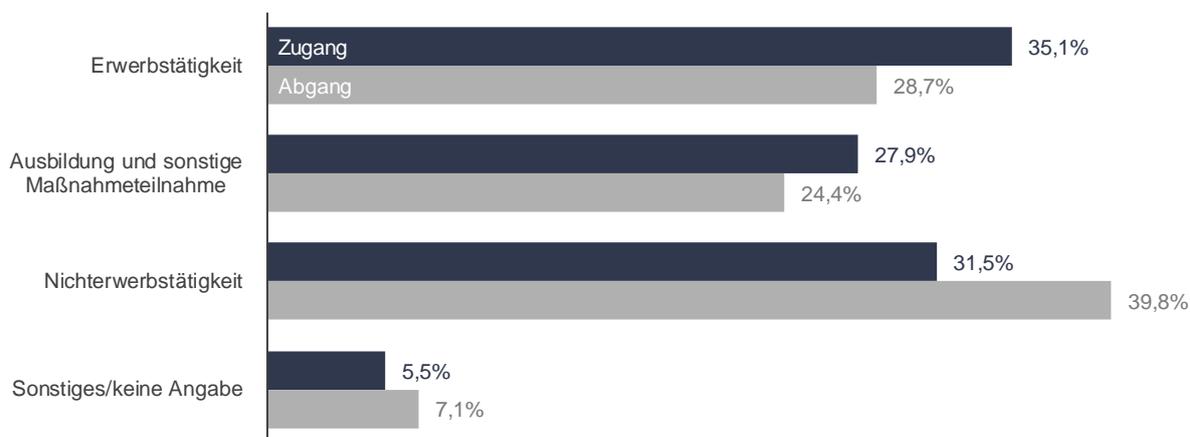
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.061 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.109 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 mehr als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 14.371 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.379 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.847 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.138 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 723 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 606 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.061	-190	-8,4	18	0,9	14.371	1.379	10,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	723	-134	-15,6	-51	-6,6	5.733	411	7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	683	-131	-16,1	-53	-7,2	5.500	439	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	-3	-11,1	6	33,3	124	5	4,2
Selbständigkeit	16	1	6,7	-3	-15,8	105	-32	-23,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	574	36	6,7	93	19,3	3.190	401	14,4
Nichterwerbstätigkeit	650	-121	-15,7	-63	-8,8	4.822	519	12,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	403	-120	-22,9	-74	-15,5	3.137	364	13,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	201	-16	-7,4	8	4,1	1.422	66	4,9
Sonstiges/keine Angabe	114	29	34,1	39	52,0	626	48	8,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.109	-199	-8,6	114	5,7	13.847	1.138	9,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	606	-180	-22,9	-38	-5,9	4.391	326	8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	561	-153	-21,4	-32	-5,4	4.077	309	8,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-15	-42,9	-6	-23,1	146	10	7,4
Selbständigkeit	25	-11	-30,6	-	-	160	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	514	122	31,1	73	16,6	2.928	179	6,5
Nichterwerbstätigkeit	839	-129	-13,3	84	11,1	5.576	570	11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	514	-115	-18,3	96	23,0	3.619	558	18,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	254	-5	-1,9	-20	-7,3	1.526	14	0,9
Sonstiges/keine Angabe	150	-12	-7,4	-5	-3,2	952	63	7,1

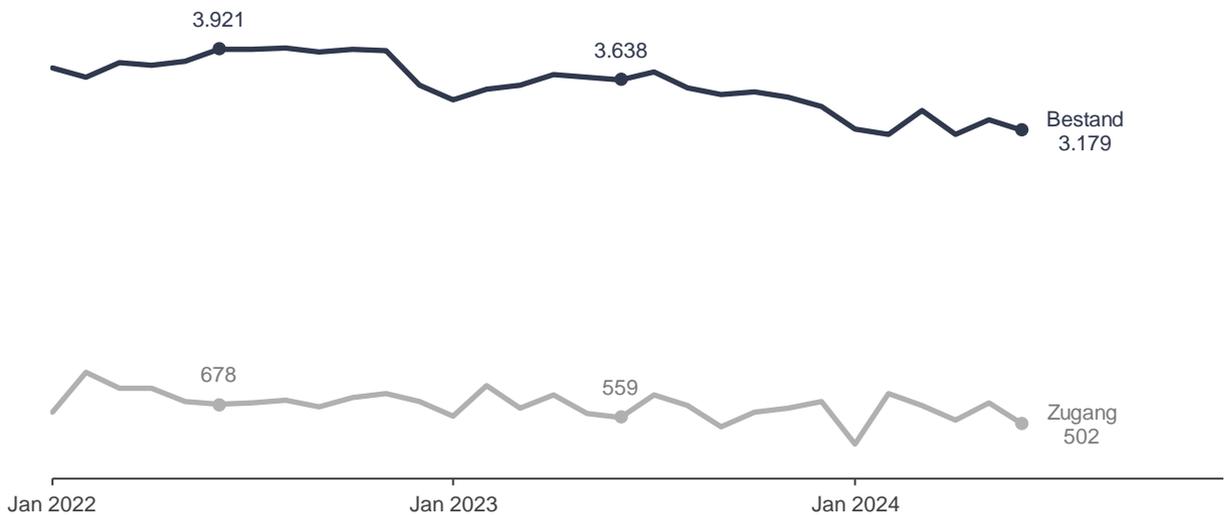
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Juni 3.179 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 100 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 459 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 502 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.491 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 496 oder 12%. Zudem wurden im Juni 586 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 6 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.636 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 262 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	502	-195	-28,0	-57	-10,2	3.491	-496	-12,4
dar. sofort zu besetzen	431	-168	-28,0	8	1,9	2.789	-277	-9,0
sozialversicherungspflichtig	500	-188	-27,3	-53	-9,6	3.433	-506	-12,8
dar. sofort zu besetzen	429	-164	-27,7	7	1,7	2.753	-280	-9,2
Bestand	3.179	-100	-3,0	-459	-12,6	3.215	-382	-10,6
dar. sofort zu besetzen	3.083	-106	-3,3	-431	-12,3	3.114	-370	-10,6
sozialversicherungspflichtig	3.153	-92	-2,8	-435	-12,1	3.175	-381	-10,7
dar. sofort zu besetzen	3.058	-98	-3,1	-408	-11,8	3.075	-370	-10,7
Abgang	586	51	9,5	34	6,2	3.636	-262	-6,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	576	53	10,1	25	4,5	3.545	-312	-8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

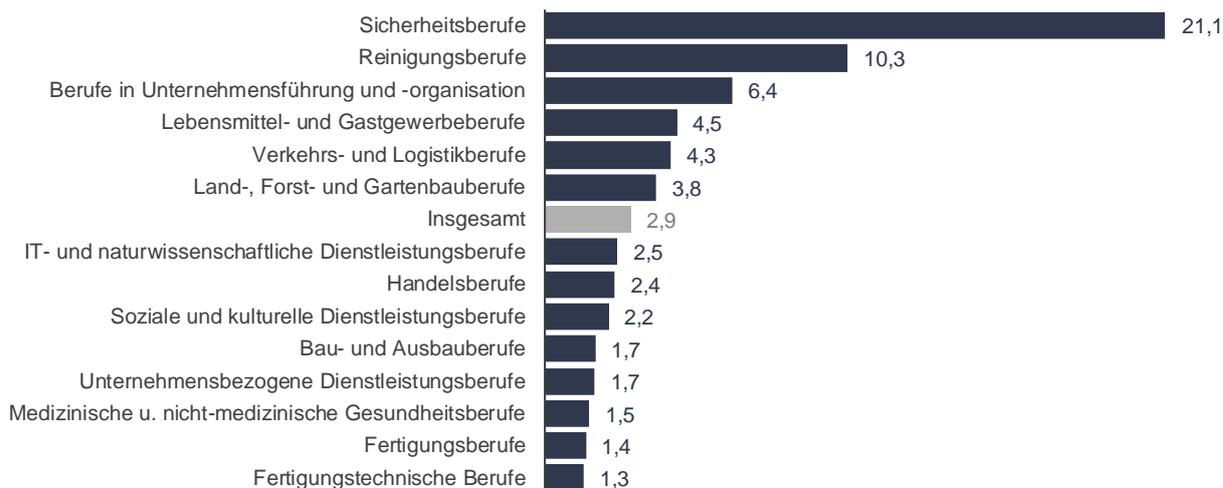
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.326	100	-40	-0,4	984	11,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	156	1,7	9	6,1	42	36,8
Fertigungsberufe	581	6,2	-13	-2,2	97	20,0
Fertigungstechnische Berufe	817	8,8	-2	-0,2	149	22,3
Bau- und Ausbauberufe	414	4,4	2	0,5	49	13,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	612	6,6	16	2,7	-1	-0,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	387	4,1	-5	-1,3	30	8,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	386	4,1	-14	-3,5	70	22,2
Handelsberufe	941	10,1	38	4,2	103	12,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	842	9,0	-23	-2,7	106	14,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	254	2,7	-2	-0,8	25	10,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	242	2,6	9	3,9	59	32,2
Sicherheitsberufe	548	5,9	13	2,4	20	3,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.870	20,1	-52	-2,7	176	10,4
Reinigungsberufe	864	9,3	4	0,5	-1	-0,1
Keine Angabe	412	4,4	-20	-4,6	60	17,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.179	100	-100	-3,0	-459	-12,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	41	1,3	-	-	4	10,8
Fertigungsberufe	413	13,0	7	1,7	-46	-10,0
Fertigungstechnische Berufe	606	19,1	6	1,0	-153	-20,2
Bau- und Ausbauberufe	239	7,5	-7	-2,8	-41	-14,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	136	4,3	-9	-6,2	-67	-33,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	252	7,9	-4	-1,6	-3	-1,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	177	5,6	10	6,0	43	32,1
Handelsberufe	392	12,3	-	-	35	9,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	132	4,2	-10	-7,0	-59	-30,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	148	4,7	4	2,8	-55	-27,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	97	3,1	15	18,3	-6	-5,8
Sicherheitsberufe	26	0,8	-5	-16,1	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	436	13,7	-94	-17,7	-89	-17,0
Reinigungsberufe	84	2,6	-13	-13,4	-22	-20,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

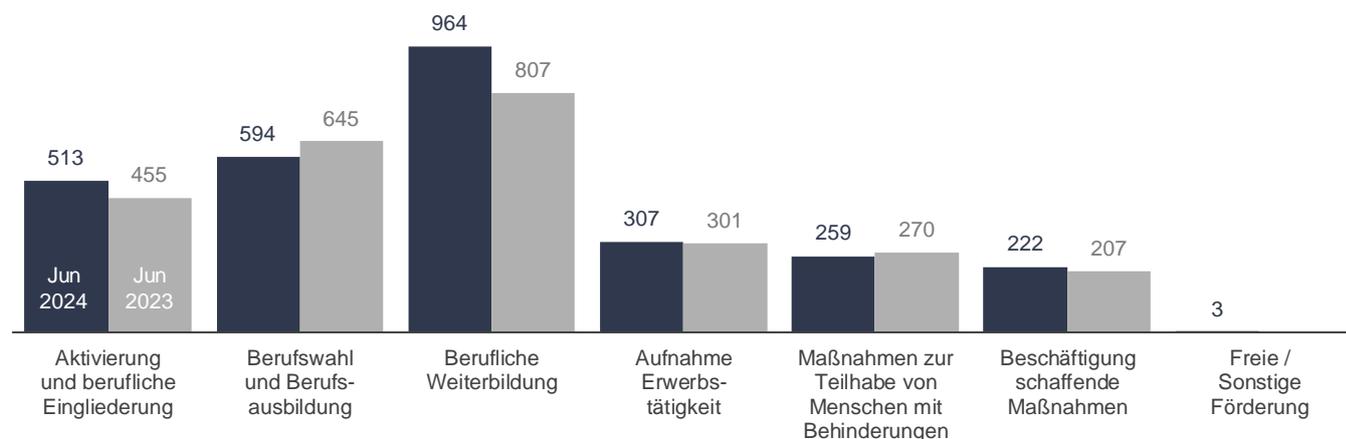
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	394	15	4,0	47	13,5	2.236	130	6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-20	-62,5	-16	-57,1	232	-29	-11,1
Berufliche Weiterbildung	101	13	14,8	-3	-2,9	637	80	14,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-6	-10,9	-	-	308	20	6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	2	14,3	-2	-11,1	98	9	10,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	-18	-43,9	-6	-20,7	239	19	8,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	11	4	57,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	513	6	1,2	58	12,7	485	26	5,7
Berufswahl und Berufsausbildung	594	-7	-1,2	-51	-7,9	583	-59	-9,2
Berufliche Weiterbildung	964	35	3,8	157	19,5	922	80	9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	307	-2	-0,6	6	2,0	293	1	0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	259	-	-	-11	-4,1	263	-14	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	222	-8	-3,5	15	7,2	222	20	10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	278	-21	-7,0	2	0,7	1.596	48	3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-12	-36,4	-12	-36,4	242	-41	-14,5
Berufliche Weiterbildung	66	-46	-41,1	-74	-52,9	597	-6	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	16	41,0	11	25,0	294	18	6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	2	25,0	2	25,0	65	-3	-4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-2	-6,7	5	21,7	212	7	3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	5	-1	-16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

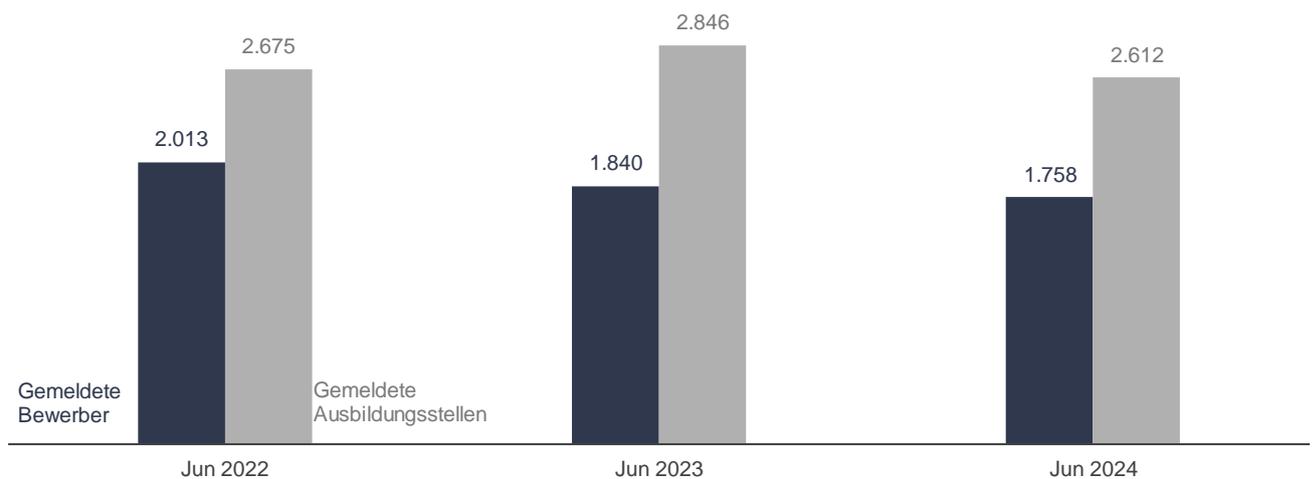
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.758 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 82 weniger als im Vorjahreszeitraum (-4%). Zugleich gab es 2.612 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 234 (-8%). Ende Juni waren 691 Bewerber noch unversorgt und 1.035 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+20 oder +3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-175 oder -14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.758	-82	-4,5	1.840	2.013
versorgte Bewerber	1.067	-102	-8,7	1.169	1.191
einmündende Bewerber	738	-60	-7,5	798	807
andere ehemalige Bewerber	255	-46	-15,3	301	291
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	74	4	5,7	70	93
unversorgte Bewerber	691	20	3,0	671	822
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.612	-234	-8,2	2.846	2.675
betriebliche Ausbildungsstellen	2.603	-223	-7,9	2.826	2.672
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	9	-11	-55,0	20	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.035	-175	-14,5	1.210	1.256
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,49	x	x	1,55	1,33
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,50	x	x	1,80	1,53

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

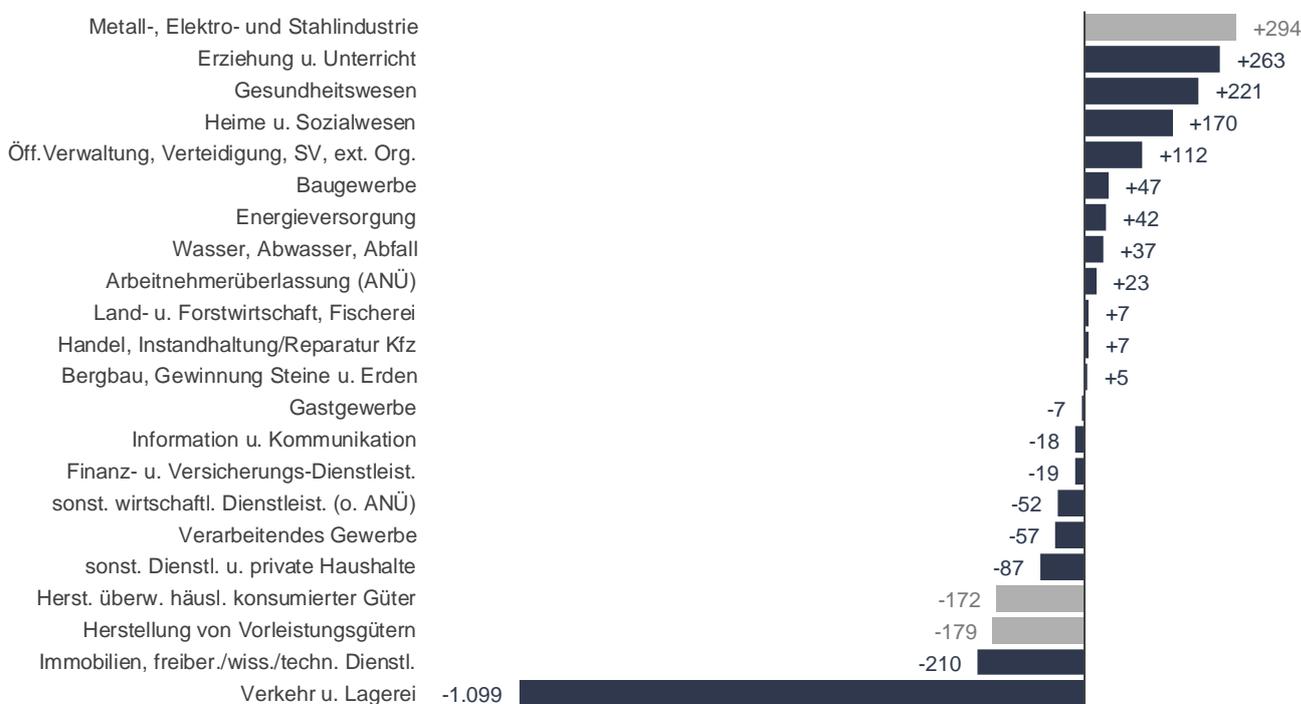
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 149.401. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 615 oder 0,4%, nach -396 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+294 oder +1,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-1.099 oder -11,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	149.401	150.267	149.220	149.214	150.016	-615	-0,4
54,8% Männer	81.945	82.708	82.283	82.179	82.475	-530	-0,6
45,2% Frauen	67.456	67.559	66.937	67.035	67.541	-85	-0,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	16.445	16.947	15.899	16.321	16.900	-455	-2,7
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	96.019	96.537	96.706	96.761	97.224	-1.205	-1,2
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.388	35.289	35.137	34.727	34.482	906	2,6
70,7% Vollzeit	105.695	106.777	105.854	106.254	107.078	-1.383	-1,3
29,3% Teilzeit	43.706	43.490	43.366	42.960	42.938	768	1,8
83,9% Deutsche	125.369	126.107	125.140	125.591	126.491	-1.122	-0,9
16,1% Ausländer	24.032	24.160	24.080	23.623	23.525	507	2,2

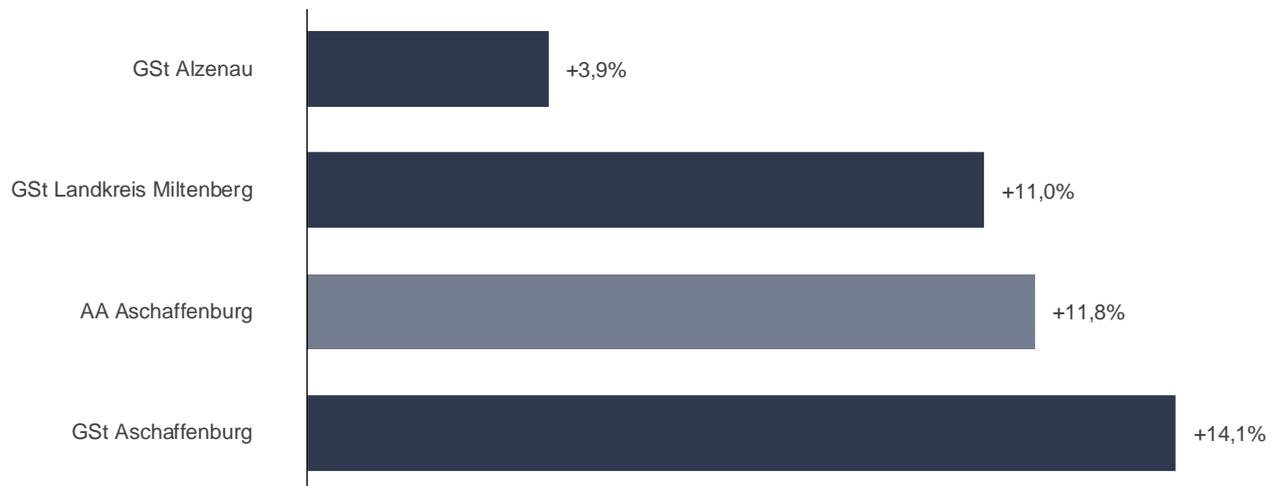
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juni 2024

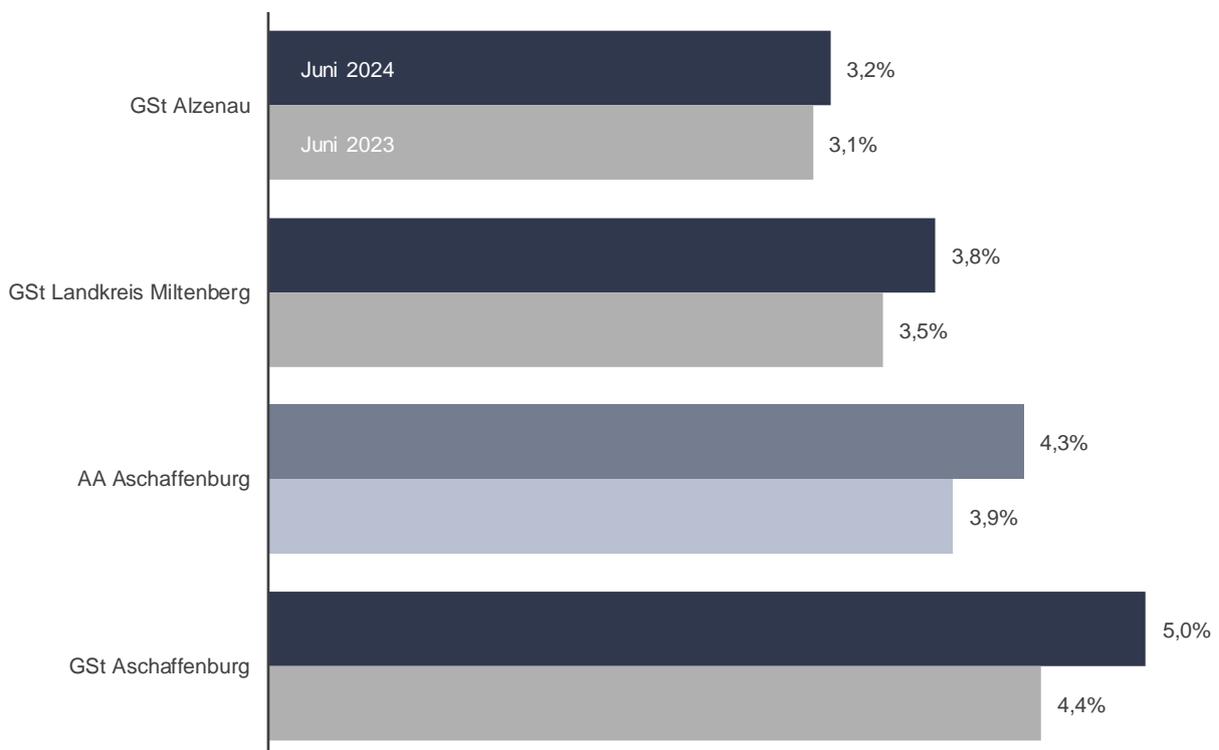
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Aschaffenburg mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2024 von 3,2% in Alzenau bis 5,0% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.688	4.732	4.759	-44	-0,9	334	7,7	9,0	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.758	2.768	2.739	-10	-0,4	240	9,5	10,6	10,6
54,9% Männer	1.515	1.531	1.520	-16	-1,0	200	15,2	17,0	13,8
45,1% Frauen	1.243	1.237	1.219	6	0,5	40	3,3	3,6	6,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	281	281	290	-	-	27	10,6	19,6	17,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	68	73	2	2,9	4	6,1	17,2	40,4
32,0% 50 Jahre und älter	883	905	916	-22	-2,4	-13	-1,5	2,8	5,8
22,7% dar. 55 Jahre und älter	625	646	672	-21	-3,3	-40	-6,0	-1,4	5,2
26,1% Langzeitarbeitslose	720	713	722	7	1,0	55	8,3	12,6	13,2
8,7% Schwerbehinderte Menschen	240	240	226	-	-	15	6,7	7,1	2,3
46,8% Ausländer	1.290	1.306	1.291	-16	-1,2	69	5,7	7,9	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	581	671	725	-90	-13,4	-44	-7,0	16,1	14,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	193	243	269	-50	-20,6	-22	-10,2	21,5	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	176	179	8	4,5	17	10,2	15,8	32,6
seit Jahresbeginn	4.091	3.510	2.839	x	x	386	10,4	14,0	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	652	764	-58	-8,9	-22	-3,6	16,6	21,1
dar. in Erwerbstätigkeit	184	222	250	-38	-17,1	-7	-3,7	14,4	23,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	122	194	11	9,0	-26	-16,4	10,9	56,5
seit Jahresbeginn	3.965	3.371	2.719	x	x	440	12,5	15,9	15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,1	6,0	6,1
dar. Männer	6,7	6,8	6,8	x	x	x	5,9	5,9	6,1
Frauen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,2	6,2	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,5	6,9	x	x	x	6,0	5,6	6,2
15 bis unter 20 Jahre	5,4	5,2	6,1	x	x	x	5,5	4,9	4,8
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,4	6,3	6,3
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,7	7,1	x	x	x	7,2	7,1	7,1
Ausländer	15,0	15,1	16,3	x	x	x	15,4	15,2	15,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,2	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.946	2.975	2.948	-29	-1,0	238	8,8	10,4	10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.621	3.680	3.688	-59	-1,6	268	8,0	8,9	9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.635	3.696	3.701	-61	-1,7	269	8,0	9,0	9,2
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,6	8,8	x	x	x	8,0	8,0	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	878	908	913	-30	-3,3	129	17,2	19,9	17,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.982	3.994	3.974	-12	-0,3	194	5,1	5,5	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.431	1.432	1.425	-1	-0,1	-5	-0,3	-0,1	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	2.896	2.910	2.899	-15	-0,5	86	3,0	3,9	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	166	180	177	-14	-7,8	-	-	-2,2	-18,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.074	908	728	x	x	-40	-3,6	-4,2	-4,7
Bestand	888	926	872	-38	-4,1	-32	-3,5	2,4	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.650	1.674	1.712	-24	-1,4	246	17,5	21,1	25,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	985	1.037	1.023	-52	-5,0	155	18,7	25,8	21,5
59,6% Männer	587	625	629	-38	-6,1	113	23,8	33,0	25,0
40,4% Frauen	398	412	394	-14	-3,4	42	11,8	16,4	16,2
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	116	117	124	-1	-0,9	3	2,7	15,8	5,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	15	16	2	13,3	-2	-10,5	-6,3	-11,1
33,0% 50 Jahre und älter	325	347	342	-22	-6,3	11	3,5	10,9	10,0
24,9% dar. 55 Jahre und älter	245	263	268	-18	-6,8	-7	-2,8	4,8	8,5
7,3% Langzeitarbeitslose	72	70	74	2	2,9	-3	-4,0	-12,5	-6,3
8,5% Schwerbehinderte Menschen	84	84	78	-	-	8	10,5	15,1	2,6
33,1% Ausländer	326	366	367	-40	-10,9	42	14,8	34,6	33,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	323	337	-87	-26,9	-55	-18,9	24,2	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	183	211	-47	-25,7	-21	-13,4	27,1	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	66	48	-16	-24,2	-16	-24,2	26,9	2,1
seit Jahresbeginn	1.949	1.713	1.390	x	x	130	7,1	12,1	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	252	293	342	-41	-14,0	-24	-8,7	14,0	14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	104	137	172	-33	-24,1	-12	-10,3	9,6	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	44	56	7	15,9	-8	-13,6	-6,4	27,3
seit Jahresbeginn	1.745	1.493	1.200	x	x	110	6,7	9,9	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,1
dar. Männer	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Frauen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,7	2,4	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,6	1,3	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	3,8	4,2	4,6	x	x	x	3,6	3,4	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.006	1.057	1.048	-51	-4,8	145	16,8	24,8	20,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.116	1.162	1.156	-46	-4,0	154	16,0	21,7	18,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.130	1.178	1.170	-48	-4,1	155	15,9	21,9	18,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	878	908	913	-30	-3,3	129	17,2	19,9	17,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.038	3.058	3.047	-20	-0,7	88	3,0	3,3	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.773	1.731	1.716	42	2,4	85	5,0	3,2	5,0
52,3% Männer	928	906	891	22	2,4	87	10,3	8,1	7,0
47,7% Frauen	845	825	825	20	2,4	-2	-0,2	-1,8	2,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	165	164	166	1	0,6	24	17,0	22,4	29,7
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	53	57	-	-	6	12,8	26,2	67,6
31,5% 50 Jahre und älter	558	558	574	-	-	-24	-4,1	-1,6	3,4
21,4% dar. 55 Jahre und älter	380	383	404	-3	-0,8	-33	-8,0	-5,2	3,1
36,5% Langzeitarbeitslose	648	643	648	5	0,8	58	9,8	16,3	15,9
8,8% Schwerbehinderte Menschen	156	156	148	-	-	7	4,7	3,3	2,1
54,4% Ausländer	964	940	924	24	2,6	27	2,9	0,2	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	345	348	388	-3	-0,9	11	3,3	9,4	21,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	60	58	-3	-5,0	-1	-1,7	7,1	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	110	131	24	21,8	33	32,7	10,0	48,9
seit Jahresbeginn	2.142	1.797	1.449	x	x	256	13,6	15,8	17,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	359	422	-17	-4,7	2	0,6	18,9	27,1
dar. in Erwerbstätigkeit	80	85	78	-5	-5,9	5	6,7	23,2	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	78	138	4	5,1	-18	-18,0	23,8	72,5
seit Jahresbeginn	2.220	1.878	1.519	x	x	330	17,5	21,2	21,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,0	4,0
dar. Männer	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Frauen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	4,0	x	x	x	3,4	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,1	4,8	x	x	x	3,9	3,5	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,2	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,2	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Ausländer	11,2	10,9	11,6	x	x	x	11,8	11,8	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.940	1.918	1.900	22	1,1	93	5,0	3,8	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.505	2.518	2.531	-13	-0,5	114	4,8	3,9	5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.505	2.518	2.531	-13	-0,5	114	4,8	3,9	5,3
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.982	3.994	3.974	-12	-0,3	194	5,1	5,5	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.431	1.432	1.425	-1	-0,1	-5	-0,3	-0,1	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	2.896	2.910	2.899	-15	-0,5	86	3,0	3,9	3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni geringfügig um 15 auf 5.346 Personen gestiegen. Das waren 660 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 1.141 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.139 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.876 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.076 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.498 Abmeldungen von Arbeitslosen (+793).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 75 Stellen auf 1.729 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 263 neue Arbeitsstellen, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.899 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 149.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.129	9.114	9.202	15	0,2	852	10,3	10,2	11,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.346	5.331	5.303	15	0,3	660	14,1	13,8	11,3	
55,1% Männer	2.946	2.912	2.905	34	1,2	472	19,1	19,0	14,9	
44,9% Frauen	2.400	2.419	2.398	-19	-0,8	188	8,5	8,0	7,3	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	539	533	544	6	1,1	95	21,4	22,0	21,7	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	125	134	10	8,0	26	23,9	21,4	44,1	
34,8% 50 Jahre und älter	1.862	1.862	1.906	-	-	139	8,1	7,7	10,4	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	1.372	1.377	1.423	-5	-0,4	97	7,6	8,2	13,8	
25,2% Langzeitarbeitslose	1.349	1.366	1.379	-17	-1,2	90	7,1	18,2	16,3	
8,5% Schwerbehinderte Menschen	457	457	457	-	-	42	10,1	11,5	10,7	
43,0% Ausländer	2.300	2.293	2.263	7	0,3	245	11,9	10,1	7,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.141	1.235	1.462	-94	-7,6	57	5,3	16,8	23,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	410	495	572	-85	-17,2	-16	-3,8	23,8	12,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	307	365	37	12,1	58	20,3	18,1	43,7	
15 bis unter 25 Jahre	168	155	199	13	8,4	-3	-1,8	-4,3	14,4	
55 Jahre und älter	201	223	292	-22	-9,9	-14	-6,5	0,5	39,0	
seit Jahresbeginn	7.876	6.735	5.500	x	x	1.076	15,8	17,8	18,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.139	1.214	1.444	-75	-6,2	51	4,7	8,0	20,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	353	438	531	-85	-19,4	3	0,9	10,6	39,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	217	352	81	37,3	38	14,6	-18,1	41,4	
15 bis unter 25 Jahre	157	160	204	-3	-1,9	-	-	-	21,4	
55 Jahre und älter	216	271	253	-55	-20,3	-2	-0,9	28,4	6,8	
seit Jahresbeginn	7.498	6.359	5.145	x	x	793	11,8	13,2	14,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,9	5,0	x	x	x	4,4	4,4	4,5	
Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,3	4,3	4,5	
Frauen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,0	4,0	4,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,4	3,8	x	x	x	3,1	2,9	2,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,4	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,4	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Ausländer	13,8	13,7	14,8	x	x	x	13,4	13,6	14,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	4,8	4,8	5,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	263	384	309	-121	-31,5	-38	-12,6	21,1	-21,8	
Zugang seit Jahresbeginn	1.899	1.636	1.252	x	x	-149	-7,3	-6,4	-12,4	
Bestand	1.729	1.804	1.713	-75	-4,2	-77	-4,3	-0,4	-6,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 35 auf 2.282 Personen verringert. Das waren 407 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 584 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 569 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18). Seit Beginn des Jahres gab es 4.473 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 546 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.948 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+312).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.899	3.844	3.870	55	1,4	707	22,1	24,0	26,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.282	2.317	2.291	-35	-1,5	407	21,7	24,5	21,1
59,3% Männer	1.353	1.356	1.356	-3	-0,2	290	27,3	30,0	25,1
40,7% Frauen	929	961	935	-32	-3,3	117	14,4	17,5	15,7
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	271	270	274	1	0,4	71	35,5	30,4	24,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	42	47	7	16,7	18	58,1	31,3	46,9
38,5% 50 Jahre und älter	878	888	888	-10	-1,1	84	10,6	11,0	11,1
30,0% dar. 55 Jahre und älter	685	691	698	-6	-0,9	44	6,9	8,0	9,4
8,8% Langzeitarbeitslose	201	203	205	-2	-1,0	12	6,3	3,0	-2,4
9,6% Schwerbehinderte Menschen	220	224	231	-4	-1,8	26	13,4	16,1	14,9
27,2% Ausländer	620	658	647	-38	-5,8	135	27,8	35,1	32,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	584	717	803	-133	-18,5	-28	-4,6	22,4	19,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	333	417	490	-84	-20,1	-9	-2,6	29,5	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	131	138	-12	-9,2	-11	-8,5	8,3	30,2
15 bis unter 25 Jahre	108	98	126	10	10,2	5	4,9	2,1	14,5
55 Jahre und älter	117	148	152	-31	-20,9	-7	-5,6	20,3	20,6
seit Jahresbeginn	4.473	3.889	3.172	x	x	546	13,9	17,3	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	569	666	771	-97	-14,6	-18	-3,1	13,5	16,6
dar. in Erwerbstätigkeit	226	307	408	-81	-26,4	-21	-8,5	10,0	42,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	97	119	28	28,9	16	14,7	-15,7	11,2
15 bis unter 25 Jahre	99	98	132	1	1,0	-4	-3,9	-2,0	23,4
55 Jahre und älter	119	150	139	-31	-20,7	-7	-5,6	20,0	-6,7
seit Jahresbeginn	3.948	3.379	2.713	x	x	312	8,6	10,8	10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	3,7	3,9	4,2	x	x	x	3,2	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 50 auf 3.064 Personen gestiegen. Das waren 253 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 557 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 570 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 69 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.403 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 530 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.550 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+481).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.230	5.270	5.332	-40	-0,8	145	2,9	2,0	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.064	3.014	3.012	50	1,7	253	9,0	6,7	4,9
52,0% Männer	1.593	1.556	1.549	37	2,4	182	12,9	10,8	7,3
48,0% Frauen	1.471	1.458	1.463	13	0,9	71	5,1	2,6	2,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	268	263	270	5	1,9	24	9,8	14,3	19,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	83	87	3	3,6	8	10,3	16,9	42,6
32,1% 50 Jahre und älter	984	974	1.018	10	1,0	55	5,9	4,8	9,8
22,4% dar. 55 Jahre und älter	687	686	725	1	0,1	53	8,4	8,4	18,5
37,5% Langzeitarbeitslose	1.148	1.163	1.174	-15	-1,3	78	7,3	21,3	20,3
7,7% Schwerbehinderte Menschen	237	233	226	4	1,7	16	7,2	7,4	6,6
54,8% Ausländer	1.680	1.635	1.616	45	2,8	110	7,0	2,5	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	518	659	39	7,5	85	18,0	10,0	28,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	78	82	-1	-1,3	-7	-8,3	-	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	176	227	49	27,8	69	44,2	26,6	53,4
15 bis unter 25 Jahre	60	57	73	3	5,3	-8	-11,8	-13,6	14,1
55 Jahre und älter	84	75	140	9	12,0	-7	-7,7	-24,2	66,7
seit Jahresbeginn	3.403	2.846	2.328	x	x	530	18,4	18,5	20,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	570	548	673	22	4,0	69	13,8	2,0	26,0
dar. in Erwerbstätigkeit	127	131	123	-4	-3,1	24	23,3	12,0	28,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	120	233	53	44,2	22	14,6	-20,0	64,1
15 bis unter 25 Jahre	58	62	72	-4	-6,5	4	7,4	3,3	18,0
55 Jahre und älter	97	121	114	-24	-19,8	5	5,4	40,7	29,5
seit Jahresbeginn	3.550	2.980	2.432	x	x	481	15,7	16,0	19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Männer	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	10,1	9,8	10,6	x	x	x	10,3	10,4	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni geringfügig um 1 auf 1.139 Personen verringert. Das waren 43 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 238 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 235 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.624 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.598 Abmeldungen von Arbeitslosen (+50).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 8 Stellen auf 544 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 101 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 619 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 68.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.869	1.881	1.934	-12	-0,6	3	0,2	0,4	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.139	1.140	1.164	-1	-0,1	43	3,9	6,0	4,3
54,3% Männer	619	607	631	12	2,0	26	4,4	10,2	12,7
45,7% Frauen	520	533	533	-13	-2,4	17	3,4	1,7	-4,1
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	103	81	89	22	27,2	7	7,3	-12,0	-11,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	12	13	4	33,3	-14	-46,7	-58,6	-56,7
44,8% 50 Jahre und älter	510	522	532	-12	-2,3	23	4,7	7,0	6,0
35,8% dar. 55 Jahre und älter	408	422	426	-14	-3,3	39	10,6	14,7	12,4
29,0% Langzeitarbeitslose	330	328	323	2	0,6	18	5,8	11,6	6,6
11,2% Schwerbehinderte Menschen	127	131	123	-4	-3,1	15	13,4	21,3	13,9
28,1% Ausländer	320	311	322	9	2,9	-5	-1,5	-6,6	-5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	238	247	319	-9	-3,6	-14	-5,6	17,1	25,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	99	96	121	3	3,1	-19	-16,1	-1,0	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	60	76	-4	-6,7	-2	-3,4	15,4	31,0
15 bis unter 25 Jahre	45	30	41	15	50,0	2	4,7	-11,8	-12,8
55 Jahre und älter	50	56	87	-6	-10,7	-1	-2,0	16,7	35,9
seit Jahresbeginn	1.624	1.386	1.139	x	x	71	4,6	6,5	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	235	275	323	-40	-14,5	8	3,5	9,6	22,3
dar. in Erwerbstätigkeit	74	99	116	-25	-25,3	-5	-6,3	7,6	28,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	42	69	-1	-2,4	-11	-21,2	-4,5	46,8
15 bis unter 25 Jahre	24	37	49	-13	-35,1	-12	-33,3	-9,8	28,9
55 Jahre und älter	65	64	81	1	1,6	17	35,4	6,7	47,3
seit Jahresbeginn	1.598	1.363	1.088	x	x	50	3,2	3,2	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Männer	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Frauen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,5	2,6	x	x	x	2,9	2,7	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,2	x	x	x	2,7	2,6	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,3
Ausländer	9,3	9,1	9,9	x	x	x	10,0	10,2	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	101	132	97	-31	-23,5	16	18,8	16,8	-21,8
Zugang seit Jahresbeginn	619	518	386	x	x	-68	-9,9	-14,0	-21,1
Bestand	544	536	518	8	1,5	-103	-15,9	-17,3	-16,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni geringfügig um 1 auf 599 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 136 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 1.087 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.009 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-12).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	968	951	967	17	1,8	14	1,5	3,8	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	599	600	607	-1	-0,2	28	4,9	9,1	5,7
57,9% Männer	347	342	367	5	1,5	12	3,6	11,4	18,8
42,1% Frauen	252	258	240	-6	-2,3	16	6,8	6,2	-9,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	60	49	54	11	22,4	-1	-1,6	-12,5	-10,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	9	8	-4	-44,4	-14	-73,7	-43,8	-46,7
53,9% 50 Jahre und älter	323	326	330	-3	-0,9	13	4,2	3,2	1,2
45,4% dar. 55 Jahre und älter	272	279	279	-7	-2,5	9	3,4	4,9	0,7
15,9% Langzeitarbeitslose	95	98	92	-3	-3,1	9	10,5	14,0	-6,1
13,0% Schwerbehinderte Menschen	78	80	74	-2	-2,5	9	13,0	15,9	2,8
16,4% Ausländer	98	96	94	2	2,1	11	12,6	21,5	32,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	167	198	-20	-12,0	-24	-14,0	13,6	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	92	108	-3	-3,3	-17	-16,0	5,7	-1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	32	42	-11	-34,4	-14	-40,0	3,2	50,0
15 bis unter 25 Jahre	27	23	30	4	17,4	-6	-18,2	-4,2	-9,1
55 Jahre und älter	33	41	57	-8	-19,5	-2	-5,7	2,5	11,8
seit Jahresbeginn	1.087	940	773	x	x	16	1,5	4,4	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	136	169	206	-33	-19,5	-8	-5,6	4,3	21,2
dar. in Erwerbstätigkeit	63	75	94	-12	-16,0	1	1,6	-3,8	17,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	22	41	-6	-27,3	-16	-50,0	29,4	141,2
15 bis unter 25 Jahre	14	29	36	-15	-51,7	-12	-46,2	7,4	56,5
55 Jahre und älter	42	44	62	-2	-4,5	5	13,5	-10,2	37,8
seit Jahresbeginn	1.009	873	704	x	x	-12	-1,2	-0,5	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	1,9	1,8	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,8	0,7	x	x	x	1,7	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,1
Ausländer	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Rechtskreis SGB II im Juni unverändert auf 540 Personen. Das waren 15 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 91 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 99 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 537 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 589 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+62).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	901	930	967	-29	-3,1	-11	-1,2	-2,9	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	540	557	-	-	15	2,9	2,9	2,8
50,4% Männer	272	265	264	7	2,6	14	5,4	8,6	5,2
49,6% Frauen	268	275	293	-7	-2,5	1	0,4	-2,1	0,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	43	32	35	11	34,4	8	22,9	-11,1	-14,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	3	5	8	x	-	-	-76,9	-66,7
34,6% 50 Jahre und älter	187	196	202	-9	-4,6	10	5,6	14,0	14,8
25,2% dar. 55 Jahre und älter	136	143	147	-7	-4,9	30	28,3	40,2	44,1
43,5% Langzeitarbeitslose	235	230	231	5	2,2	9	4,0	10,6	12,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	49	51	49	-2	-3,9	6	14,0	30,8	36,1
41,1% Ausländer	222	215	228	7	3,3	-16	-6,7	-15,4	-15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	80	121	11	13,8	10	12,3	25,0	63,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	4	13	6	150,0	-2	-16,7	-60,0	62,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	28	34	7	25,0	12	52,2	33,3	13,3
15 bis unter 25 Jahre	18	7	11	11	157,1	8	80,0	-30,0	-21,4
55 Jahre und älter	17	15	30	2	13,3	1	6,3	87,5	130,8
seit Jahresbeginn	537	446	366	x	x	55	11,4	11,2	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	99	106	117	-7	-6,6	16	19,3	19,1	24,5
dar. in Erwerbstätigkeit	11	24	22	-13	-54,2	-6	-35,3	71,4	120,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	20	28	5	25,0	5	25,0	-25,9	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	10	8	13	2	25,0	-	-	-42,9	-13,3
55 Jahre und älter	23	20	19	3	15,0	12	109,1	81,8	90,0
seit Jahresbeginn	589	490	384	x	x	62	11,8	10,4	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,3	0,4	x	x	x	1,0	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,2
Ausländer	6,5	6,3	7,0	x	x	x	7,3	7,8	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 54 auf 2.841 Personen verringert. Das waren 281 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 682 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 735 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.871 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 232 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.751 Abmeldungen von Arbeitslosen (+295).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 33 Stellen auf 906 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 279 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 138 neue Arbeitsstellen, 35 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 973 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 279.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.810	4.784	4.768	26	0,5	557	13,1	13,3	12,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.841	2.895	2.953	-54	-1,9	281	11,0	14,8	14,4
56,4% Männer	1.603	1.614	1.663	-11	-0,7	222	16,1	18,4	18,3
43,6% Frauen	1.238	1.281	1.290	-43	-3,4	59	5,0	10,6	9,8
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	246	242	271	4	1,7	14	6,0	4,3	18,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	54	60	-1	-1,9	2	3,9	-1,8	13,2
37,8% 50 Jahre und älter	1.075	1.112	1.107	-37	-3,3	62	6,1	13,0	10,6
28,6% dar. 55 Jahre und älter	812	836	833	-24	-2,9	46	6,0	10,0	9,9
24,6% Langzeitarbeitslose	700	712	691	-12	-1,7	102	17,1	31,4	25,9
9,6% Schwerbehinderte Menschen	274	270	272	4	1,5	-5	-1,8	-2,9	-5,2
39,4% Ausländer	1.118	1.144	1.148	-26	-2,3	197	21,4	28,3	26,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	769	867	-87	-11,3	-25	-3,5	17,0	17,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	266	306	-52	-19,5	-16	-7,0	23,1	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	171	151	3	1,8	37	27,0	21,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	100	107	125	-7	-6,5	-19	-16,0	5,9	8,7
55 Jahre und älter	132	170	174	-38	-22,4	-13	-9,0	30,8	21,7
seit Jahresbeginn	4.871	4.189	3.420	x	x	232	5,0	6,5	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	735	819	830	-84	-10,3	55	8,1	14,1	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	179	249	275	-70	-28,1	-36	-16,7	16,9	14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	133	135	42	31,6	46	35,7	9,9	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	94	130	130	-36	-27,7	-23	-19,7	35,4	-11,6
55 Jahre und älter	160	170	178	-10	-5,9	18	12,7	25,9	-6,3
seit Jahresbeginn	4.751	4.016	3.197	x	x	295	6,6	6,4	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Männer	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,5	3,4	3,6
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,1	4,3
Ausländer	11,8	12,0	12,7	x	x	x	10,2	9,9	10,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	138	181	123	-43	-23,8	-35	-20,2	10,4	-49,4
Zugang seit Jahresbeginn	973	835	654	x	x	-279	-22,3	-22,6	-28,5
Bestand	906	939	915	-33	-3,5	-279	-23,5	-21,6	-25,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 18 auf 1.407 Personen verringert. Das waren 179 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 370 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 365 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-53). Seit Beginn des Jahres gab es 2.790 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 33 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.482 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-128).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	2.397	2.392	2.367	5	0,2	333	16,1	15,7	12,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.407	1.425	1.472	-18	-1,3	179	14,6	12,3	11,3		
58,4% Männer	822	824	847	-2	-0,2	144	21,2	14,1	11,3		
41,6% Frauen	585	601	625	-16	-2,7	35	6,4	9,9	11,4		
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	127	131	156	-4	-3,1	9	7,6	15,9	26,8		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	26	29	-1	-3,8	8	47,1	62,5	45,0		
47,3% 50 Jahre und älter	666	670	661	-4	-0,6	53	8,6	8,9	3,4		
38,9% dar. 55 Jahre und älter	548	546	541	2	0,4	33	6,4	4,6	0,9		
11,6% Langzeitarbeitslose	163	172	169	-9	-5,2	-16	-8,9	-	-1,7		
12,0% Schwerbehinderte Menschen	169	160	157	9	5,6	1	0,6	-8,6	-12,8		
22,3% Ausländer	314	332	345	-18	-5,4	87	38,3	37,2	38,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	370	400	483	-30	-7,5	-20	-5,1	2,6	8,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	192	230	270	-38	-16,5	-7	-3,5	19,2	9,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	61	83	10	16,4	-9	-11,3	-	-		
15 bis unter 25 Jahre	61	60	84	1	1,7	-22	-26,5	-9,1	9,1		
55 Jahre und älter	83	103	99	-20	-19,4	-9	-9,8	22,6	6,5		
seit Jahresbeginn	2.790	2.420	2.020	x	x	33	1,2	2,2	2,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	365	420	459	-55	-13,1	-53	-12,7	1,4	-0,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	135	198	213	-63	-31,8	-43	-24,2	12,5	4,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	46	75	14	30,4	-11	-15,5	-17,9	17,2		
15 bis unter 25 Jahre	63	79	82	-16	-20,3	-13	-17,1	12,9	-9,9		
55 Jahre und älter	83	97	105	-14	-14,4	-14	-14,4	9,0	-15,3		
seit Jahresbeginn	2.482	2.117	1.697	x	x	-128	-4,9	-3,4	-4,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8		
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9		
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7		
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	2,0	x	x	x	1,5	1,4	1,5		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,7	0,6	0,8		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	3,0		
Ausländer	3,3	3,5	3,8	x	x	x	2,5	2,7	3,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2024

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 36 auf 1.434 Personen verringert. Das waren 102 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 312 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 370 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 108 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.081 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 199 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.269 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+423).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.413	2.392	2.401	21	0,9	224	10,2	11,0	11,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.434	1.470	1.481	-36	-2,4	102	7,7	17,4	17,6	
54,5% Männer	781	790	816	-9	-1,1	78	11,1	23,2	26,5	
45,5% Frauen	653	680	665	-27	-4,0	24	3,8	11,3	8,3	
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	119	111	115	8	7,2	5	4,4	-6,7	8,5	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	31	-	-	-6	-17,6	-28,2	-6,1	
28,5% 50 Jahre und älter	409	442	446	-33	-7,5	9	2,3	19,8	23,2	
18,4% dar. 55 Jahre und älter	264	290	292	-26	-9,0	13	5,2	21,8	31,5	
37,4% Langzeitarbeitslose	537	540	522	-3	-0,6	118	28,2	45,9	38,5	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	105	110	115	-5	-4,5	-6	-5,4	6,8	7,5	
56,1% Ausländer	804	812	803	-8	-1,0	110	15,9	24,9	22,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	312	369	384	-57	-15,4	-5	-1,6	38,2	30,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	36	36	-14	-38,9	-9	-29,0	56,5	12,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	110	68	-7	-6,4	46	80,7	37,5	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	39	47	41	-8	-17,0	3	8,3	34,3	7,9	
55 Jahre und älter	49	67	75	-18	-26,9	-4	-7,5	45,7	50,0	
seit Jahresbeginn	2.081	1.769	1.400	x	x	199	10,6	13,0	7,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	370	399	371	-29	-7,3	108	41,2	31,3	9,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	44	51	62	-7	-13,7	7	18,9	37,8	67,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	87	60	28	32,2	57	98,3	33,8	-24,1	
15 bis unter 25 Jahre	31	51	48	-20	-39,2	-10	-24,4	96,2	-14,3	
55 Jahre und älter	77	73	73	4	5,5	32	71,1	58,7	10,6	
seit Jahresbeginn	2.269	1.899	1.500	x	x	423	22,9	19,9	17,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,5	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3	
Ausländer	8,5	8,5	8,9	x	x	x	7,7	7,2	7,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg